

senken oder zusätzliche Mittel für höhere Löhne, höhere Ausgaben für soziale Zwecke und auch mehr Mittel für Investitionen in den verschiedenen Zweigen der Wirtschaft zu erhalten.

Obwohl diese Zusammenhänge einfach und klar sind, treten im Leben Widersprüche auf zwischen den persönlichen und den gesellschaftlichen Interessen. Den persönlichen Interessen entspringt der Wunsch nach höherem Lohn. Aber die Interessen der Gesellschaft erfordern, daß die Löhne nur dann erhöht werden können, wenn zugleich das Angebot an Konsumgütern steigt und das Leistungsprinzip nicht verletzt wird (wobei die Weiterentwicklung der Wirtschaft gesichert sein muß). Manche versuchen, diesen Widerspruch zwischen persönlichen und gesellschaftlichen Interessen dadurch zu lösen, daß sie „weiche“ Normen, eine falsche Einstufung und anderes durchsetzen. Aber dadurch hört die Entlohnung auf, ein materieller Anreiz für die Steigerung der Produktion zu sein. Eine solche Methode der Lohnerhöhung, die zwar vorübergehend individuelle Vorteile bringen kann, verhindert aber in Wirklichkeit eine Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen. Wenn sich die Menge der Konsumgüter nicht erhöht und das Leistungsprinzip verletzt wird, können dadurch nur Schwierigkeiten, wie schlechtes Warenangebot, zu geringe Investitionen für die schnelle Steigerung der Produktion und anderes entstehen. Der einzige Weg zur Lösung dieses Widerspruches kann nur die systematische Steigerung der Arbeitsproduktivität sein.

Alle diese Beispiele zeigen, daß die Entwicklung - hier der sozialistische Aufbau - in Widersprüchen verläuft, die nicht irgendwelchen Fehlern oder falschen Beschlüssen, falschen Maßnahmen, sondern dem sozialistischen Aufbau selbst entspringen, daß sich also die Entwicklung der Gesellschaft selbst dialektisch vollzieht. Dabei sind diese Widersprüche nicht absolut. Die Entwicklung wird dadurch vorwärtsgetrieben, daß die vorhandenen Widersprüche ständig gelöst werden. Aber während ihrer Lösung entstehen schon wieder neue, andere Widersprüche.

Selbstverständlich werden bei der Lösung dieser Widersprüche an verschiedenen Stellen auch Fehler gemacht, die mangelhaften Kenntnissen, Unfähigkeit und anderen Mängeln bei diesen oder jenen Funktionären entspringen. Aber das Studium der materialistischen Dialektik hilft uns, die objektiv vorhandenen Widersprüche aufzudecken, in der Politik die richtigen Schlußfolgerungen für ihre Lösung zu ziehen und Fehler in der Arbeit zu vermeiden.